

Ideen-Skizze

Bürgermeister*innen Kinderbuch des Netzwerk Junge Bürgermeister*innen

Vorbilder schaffen für demokratisches Engagement vor Ort.

Junge Bürgermeister*innen wollen auch Vorbilder, Wegbereiter und Mutmacher sein. Damit das gelingt brauchen sie eine höhere Wertschätzung – auch in der medialen Vermittlung.

Mehr Wertschätzung – mehr Wirksamkeit!

Vor ca einem Jahr hat Jan Böhmermann ein Lied über Bürgermeister veröffentlicht. Die Aussage: Wir brauchen eine jüngere und diversere (Kommunal)Politik. Und: Wenn Euch was nicht passt, werdet selbst Bürgermeister*in.

Dargestellt wird im Clip leider nur ein korrupter, alter, weißer Bürgermeister. Und auch wenn es satirisch überzeichnet ist, führt dieses Bild es eine lange Reihe fort. Schon in Kinderbüchern sind Bürgermeister (Bürgermeisterinnen gibt es hier eigentlich gar nicht) zumeist unsympathische und eitle Egomanen, die mehr auf ihren eigenen Vorteil bedacht sind als für den ihres Ortes. Bestenfalls lassen sie sich von halbseidenen Bauunternehmern oder Investoren vor den Karren spannen. Ob bei Paw Patrol, Benjamin Blümchen oder Liliane Susewind, die Typen ähneln sich. Das setzt sich fort in Romanen, Fernsehserien, Filmen und auch in Böhmermanns Bürgermeister-Video. Und unter diesem Framing leiden auch die jungen Bürgermeister*innen.

Als Netzwerk Junge Bürgermeister*innen sind wir sicher, dass dieses negative „Zeichentrick-Image“ sicher nicht zum Berufswunsch „Bürgermeister*in“ von Kindern für die Zukunft beiträgt. Ziel sollte es aber sein, junge Menschen zu gewinnen, die sich in und für ihre Kommune engagieren - um neue Ideen einzubringen und auch um überkommene Strukturen zu überwinden.

Der Plan:

Darum wollen wir jetzt unsere eigene Geschichte in einem Kinderbüchlein erzählen. Unser Berufsstand kann mehr und dass zeigen wir künftig auch den Kleinsten. Wir wollen agile jungen Bürgermeister*innen zeigen. Die bei fortschreitender Digitalisierung nicht nur in sozialen Netzwerken als Pioniere vorangehen, Schritt halten und vielerorts längst Musterkommunen bei Partizipation und Bürgerbeteiligung sind. Die transparent und proaktiv mit Mitarbeitenden und Bürgerschaft kommunizieren. Wir zeigen, wie Politik für die nachfolgende Generation geht.

Die konkrete Idee:

In einigen Bundesländern gibt es von den Städte- und Gemeindebünden kleine „Pixi-ähnliche“ Heftchen, in denen die Aufgaben einer Kommune kindgerecht dargestellt werden. Das wollen wir nicht. Unser Kinderbuch soll diese Hefte ergänzen.

Wir wollen kleine Abenteuer erzählt, die im Optimalfall Kinder und Jugendliche gemeinsam mit dem Bürgermeister erleben. Vom kaputten Spielplatz bis zur Planung und Errichtung einer Skateranlage, die Beschaffung neuer Ausrüstung für die Jugendfeuerwehr, der Ausbau einer Kita, die Digitalisierung der Schule oder die Rettung eines Tierheims sind nur einige Beispiele für

mögliche Themen. Im Anhang finden Sie eine „Mustergeschichte“ die wir in einem Team einiger junger Kolleg*innen schon einmal entwickelt haben.

Optimaler Weise sollte das Büchlein nach Möglichkeit auch angepasst auf die jeweilige Kommune und das Geschlecht der Bürgermeister*in sein, vielleicht ist es auch möglich typische Gebäude oder Landmarken der Kommune einzubauen und auch der Text könnte an einigen Stellen an die jeweilige Kommune angepasst werden.

Verbreitung:

Die auf die Kommune angepassten Bücher könnte durch die Gemeinde/Bürgermeister*in an Bibliotheken in Schulen und Kindergärten ausgegeben werden. Auch als Einschulungsgeschenk der Gemeinde an Erstklässler oder Willkommensgeschenk an neuzugezogene Familien ist das Buch gut geeignet.

Umsetzung:

Im Netzwerk hat sich eine ehrenamtliche Arbeitsgruppe von neun Bürgermeister*innen gebildet, die die Struktur der ersten Story entwickelt haben und auch die weitere Produktion mit ihrer fachlichen Expertise als aktive Kommunale weiter begleiten, um sicherzustellen, ein möglichst realistisches Bürgermeisterbild zu zeigen. Aber die Bürgermeister*innen sind weder Kinderbuchautor*innen, noch Zeichner, noch Verleger. Das konkrete Büchlein wird durch die Firma StoryDocks/ Family umgesetzt, die auf die Produktion und den Vertrieb individualisierbarer Kinderbücher spezialisiert sind.

Das Buch soll ca 28 Seiten Umfang haben und als Hardcover erscheinen. Es existiert bereits eine „Storyline“ der Geschichte, ein erster ausformulierter Textentwurf für 8 Seiten sowie 6 fertige Musterseiten.



Das Büchlein wird im nächsten Schritt in einer allgemeinen Version (Bürgermeister von Musterhausen) ohne Individualisierungen fertig gestellt.

Die Kommune/Bürgermeister*in können das Buch so kaufen wie die Grundlage, hier ist die Abnahmemenge je Kommune egal – in der Summe müssen es aber von allen Kommunen mindestens 2.000 Bücher sein. Alternativ kann das Buch mit 2-3 Individualisierungen bestellt werden.

Hauptsächlich sollte sich die Individualisierung auf die Kommune beziehen, bei der Figur des Bürgermeisters sollte vor allem das Geschlecht angepasst werden können, der Name/Avatar nicht unbedingt.

1x Stadtbild und Ortsschild individualisieren

1x noch zu klären (z.B. Logo auf Feuerwehrauto)

1x Bürgermeister Avatar individualisieren

Auch die Texte werden an den entsprechenden Stellen individualisiert.

Ziel ist in einem ersten Schritt **mindestens 20 Kommunen** zu finden, die **jeweils mindestens 100 Bücher** abnehmen. Nach Möglichkeit soll das Buch bis zum bundesweiten Vorlesetag am 18. November 2022 fertig sein. So hätten die beteiligten Kommunen einen guten Anlass, das Büchlein vorzustellen.

Wir sollten versuchen, den Bundespräsidenten zu gewinnen, für die erste Auflage der 20 Kommunen ein Grußwort zu verfassen (welches ggf auch auf die Kommune individualisiert werden kann). Tenor: „**Kommunales Engagement lohnt sich / Wir schaffen Vorbilder für die lokale Demokratie.**“

So könnte das Büchlein am Vorlesetag im November im Rahmen eine Pressekonferenz als vorbildliches Projekt zur Förderung der lokalen Demokratie vorgestellt werden. Und auch in jeder der beteiligten Kommunen ist es für die lokale Presse sicherlich von großem Interesse, dass es nun ein Kinderbüchlein über den eigenen Ort und mit Vorwort des Bundespräsidenten gibt. Präsentiert wird es, indem der/die Bürgermeister*in daraus im Rahmen des Vorlesetages in der Grundschule X oder Kita Y vorliest.

Kosten:

**Buchpreis mit einigen Individualisierungen wie oben beschrieben ca 10 Euro /Stück,
Mindestabnahmemenge 100 Bücher je Kommune**

Sollte eine Kommune/Bürgermeister*in mehr Individualisierungen wünschen ist das selbstverständlich auch möglich. Hierfür würden pauschale Kosten zwischen 500-700 EUR anfallen, je nach Aufwand.

Für weitere Bestellungen / Folgeauflagen gibt es kein Grußwort mehr. Dennoch müsste hierfür ein „Markt“ noch vorhanden sein. Immerhin gibt es allein in D neben den ca 700 Städten und Gemeinden mit jungen Bürgermeister*innen, noch über 10.000 weitere Kommunen.

Je nach Anzahl der teilnehmenden Kommunen könnte auch die Programmierung eines „Konfigurators“ in Betracht gezogen werden.

